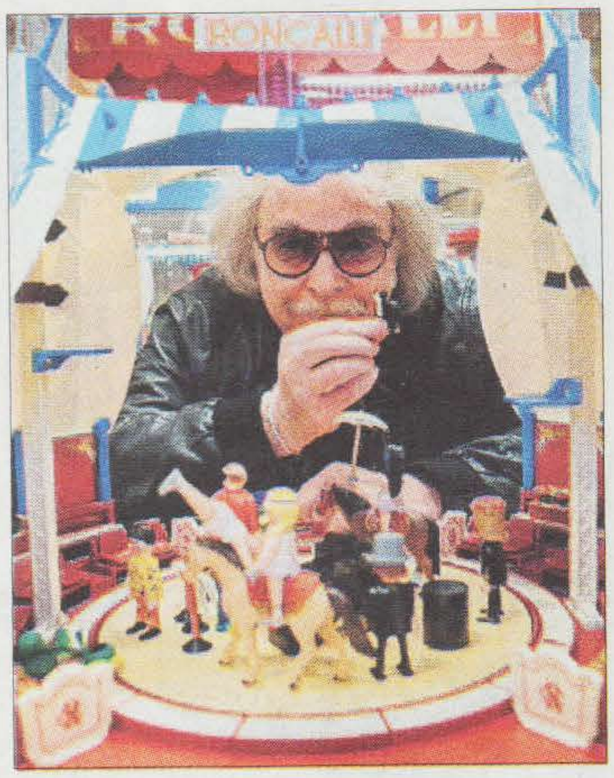
Im Liebestaumel

Er wird geliebt, keine Frage. Bei seinem Konzert in der Lanxess-Arena streckten sich **Semino Rossi** Tausende zu Herzen geformte Hände entgegen. Zu dieser Choreografie hatte er sein Publikum zwar selbst angehalten, aber immer wieder nahm der 53-Jährige am Bühnenrand Geschenke seiner zumeist weiblichen Fans entgegen. Sein musikalisches Programm machte klar: Hier geht es um die ganz große Liebe. Seine Tour trägt den Titel „Amor" und mit südamerikanischen Musikern im Hintergrund sang der argentinisch-italienische Barde etwa Edith Piafs „La Vie En Rose" oder sein eigenes „Bella Romantica". Einer der Höhepunkte des Konzerts, das von der Kölnischen Rundschau präsentiert wurde, war ein Duett mit Schlagersängerin **Michelle**, die auf der Leinwand zugeschaltet war und mit Rossi „Bleib doch heut Nacht" sang.

Ewiger Charmeur: Semino Rossi sang bei seinem Auftritt in der Arena bekannte Liebeslieder. (Foto: Brill)

*

Neben dem 1,60 Meter großen Playmobil-Zirkusdirektor sieht Roncalli-Gründer **Bernhard Paul** nicht schlecht aus. „Auch ich habe nach meinem ersten Zirkusbesuch meinen Traumzirkus nachgebaut", sagt er mit einem Lächeln bei der offiziellen Vorstellung der Spielzeug-Sonderserie zum Circus Roncalli von Galeria Kaufhof und „Playmobil". Vor etwa drei Jahren kam die Idee auf und nun ist sie Wirklichkeit: Seit Ostern schon gibt es die sieben Spielsets exklusiv in Galeria-Kaufhof-Filialen. Neben dem großen Zirkuszelt mit Manege und Artisten (89,99 Euro) gibt es auch kleinere Sets, wie zum Beispiel einen Oldtimer, einen Zirkuswagen oder die Pferdedressur (ab 3,99 Euro). Zielgruppe sollen nicht nur Kinder sein, sondern aufgrund des hohen Nostalgiewertes auch Erwachsene. Bei Ebay werden manche Sets bereits jetzt für das Doppelte gehandelt.



Bernhard Paul stellt die Playmobil-Reihe „Circus Roncalli" vor.

*

So sieht man die Paveier selten: Im schwarzen Anzug, weißem Hemd und Krawatte betraten sie die Volksbühne am Rudolfplatz und feierten mit rund 400 Gästen das erste von vier ausverkauften Konzerten. Die Open-Air-Geburtstagsfeier zum jecken 33-jährigen Jubiläum gibt es am kommenden Samstag am Tanzbrunnen. Auf der Volksbühne präsentierten die Paveier einen Querschnitt durch Hits wie „Mädche us Kölle" oder „Schön ist das Leben" – letzteres sogar in verschiedenen Versionen: als Ballade à la Bläck Fööss, Viva-Colonia-mäßig wie die Höhner und im Walzer-Takt. „Alles Quatsch, unsere Version ist die Beste", rief **Bubi Brühl** und stimmte das Paveier-Original an. Das Publikum schien das ebenso zu sehen und sprang zum Finale von den Sitzen auf.

Mächtig Gas gab Sänger und Gitarrist der Paveier, Sven Welter.

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 02 21/16 32-582
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de